

Krems, am 25.08.2025

400-Jahr-Jubiläum der Kremser Wallfahrt nach Mariazell

Fast 400 Pilger:innen feierten traditionelles Gelöbnis

Krems – Mit einer würdevollen Feier und knapp 400 Teilnehmer:innen beging die Stadt Krems und die Pfarre Krems-St. Veit das 400. Jubiläum der Kremser Gelöbniswallfahrt nach Mariazell. Seit 1625 pilgern die Kremser:innen jährlich in Erfüllung ihres Gelöbnisses, das sie nach der Überwindung der Pest abgelegt hatten, in die steirische Basilika. Im Jahr 1762 wurde das Gelöbnis in einem Vertrag zwischen der Pfarre St. Veit und der Stadt Krems festgeschrieben.

Bei der 400. Jubiläumswallfahrt nach Mariazell wurden verschiedene Wege eingeschlagen: In einer dreitägigen Fußwallfahrt, mit dem Rad in zwei Tagen, mit dem Bus oder individuell legten fast 400 Pilger:innen die rund 100 Kilometer lange Strecke zurück. Höhepunkt war eine festliche Messe am 21. August in der Basilika Mariazell mit Weihbischof Anton Leichtfried. In seiner Predigt hob er die Bedeutung von Zuversicht und Hoffnung in Zeiten multipler Krisen hervor. Im Anschluss versammelten sich die Pilger:innen zu einer Kreuzandacht am Kalvarienberg über Mariazell und zu einer Feier beim Gnadenaltar.

Bürgermeister Peter Molnar würdigte mit einer Urkunde und einem Präsent Diakon Klaus Killer für seinen entscheidenden Beitrag zum Gelingen der Kremser Gelöbniswallfahrt nach Mariazell, mit der er seit 1995 untrennbar verbunden ist. Klaus Wittig führte die Fußwallfahrer:innen und Maria Mayer-Schwingenschlögl die Radfahrer:innen mit spirituellem Schwerpunkt auf Hoffnung und Frieden nach Mariazell.

Stadtchef Molnar, der von Krems bis Annaberg per Rad und von Annaberg nach Mariazell zu Fuß pilgerte, betont: „Seit 400 Jahren ist die Wallfahrt ein lebendiges Zeichen für Dankbarkeit, Zusammenhalt und Solidarität innerhalb unserer

Gemeinschaft. Die Stadt Krems erfüllte nun zum bereits 400. Mal das Versprechen, das unsere Altvordenen 1625 anlässlich der Überwindung der Pestepidemie in Krems gegeben haben. Ich bin stolz, dass so viele Kremserinnen und Kremser aber auch Teilnehmer:innen aus der ganzen Region unserem Aufruf gefolgt sind, und das Jubiläum zu einem spirituellen und gemeinschaftlichen Erlebnis mit fast 400 Pilger:innen gemacht haben. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!”

Weihbischof Leichtfried ergänzt: „Das Gelöbnis der Kremserinnen und Kremser ist ein starkes Zeugnis des Vertrauens, das auch heute Orientierung und Kraft schenken kann – für die Gemeinschaft und für jeden Einzelnen.“

Zurück in Krems wurde die Jubiläumswallfahrt mit einer feierlichen Andacht im Dom der Wachau und einer Agape im Pfarrhof in der renovierten ehemaligen Braun-Schlosserei beendet. Für den festlichen Rahmen sorgten die Kremser Stadtkapelle und die Volkstanzgruppe Krems/Lerchenfeld, die die Feierlichkeiten musikalisch und traditionell begleiteten.

Foto 1: Feier zum 400. Jubiläum der Kremser Gelöbniswallfahrt: Führende Vertreter:innen von Kirche und Stadt Krems gemeinsam mit zahlreichen Pilger:innen vor der Basilika in Mariazell.

Foto 2: Peter Kermer und Melitta Baumgartner (Volkstanzgruppe Krems/Lerchenfeld), Vizebürgermeister Florian Kamleitner, Diakon Klaus Richter, Bürgermeister Peter Molnar, Weihbischof Anton Leichtfried, Bürgermeister a. D. Reinhard Resch, Pfarrer Franz Richter und Maria Kermer (Volkstanzgruppe Krems/Lerchenfeld) bei der 400. Kremser Gelöbniswallfahrt vor der Basilika in Mariazell – von links.

Foto 3: Stadtrat ÖkR Martin Sedelmaier, Pilgerin Gabriele Heindl (Magistrat Krems), Stadträtin Bernadette Laister, Radpilger-Organisatorin Maria Mayer-Schwingenschlögl (Katholischen Bildungswerk Krems), Radpilger Franz Böck,

Magistratsdirektor Karl Hallbauer, Bürgermeister Peter Molnar, Radpilger Robert Kermer und Präsidialamtsleiterin Rosemarie Bachinger – von links.

Foto 4: Präsidialamtsleiterin Rosemarie Bachinger, Vizebürgermeister Florian Kamleitner, Bürgermeister a.D. Reinhard Resch, Bürgermeister Peter Molnar, Weihbischof Anton Leichtfried, Pfarrer Franz Richter, Stadträtin Bernadette Laister, Magistratsdirektor Karl Hallbauer und Stadtrat ÖkR Martin Sedelmaier – von links.

Fotogalerie: www.krems.at © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Impressionen: Dom der Wachau: www.domderwachau.at © Dominik Surböck

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems
Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems